

Personalien

Name

Vorname

Strasse /Nr

PLZ/Wohnort

Tel. / Mobile Nr.

E-Mail

Geburtsdatum

Zivilstand

Nationalität

Aufenthaltsbewilligung

In der Schweiz seit

SV - Nr.

Kinder Nein Ja (Anzahl/Jahrgang)

.....

Kinderbetreuung geregelt Ja Nein

Führerausweis Ja Nein

Anmeldung in Angebot (gemäss Dokument Angebot und Tarife)

	Angebot	Standort	Dauer	Tarif
<input type="checkbox"/>	1. Sondierungsgespräch	Weinfelden	1 Gs	180.- pauschal
<input type="checkbox"/>	2. Coaching-Stunden max.: oder Paket <input type="checkbox"/> 3h / <input type="checkbox"/> 5h / <input type="checkbox"/> 8h	Weinfelden	n. V.	180.-/h oder Paket 3h 520.- / 5h 850.- / 8h 1280.-
<input type="checkbox"/>	3. Praxiseinsatz im Arbeitsmarkt		n. V.	1'100.-/Monat
<input type="checkbox"/>	4. Industriebetrieb WERK57	Frauenfeld	n. V.	1'850.-/Monat
<input type="checkbox"/>	5. Industriebetrieb WERK57 plus	Frauenfeld	n. V.	2'350.-/Monat
<input type="checkbox"/>	6. Kaufmännische Praxisfirma OFFICEJOB	Weinfelden	n. V.	2'400.-/Monat
<input type="checkbox"/>	7. Kurse Bewerbungskompetenzen → separates Dok. <i>Anmeldung Kurse</i> verwenden	Weinfelden	½ - 1 Tag pro Kurs	160.- / Kurseinheit
<input type="checkbox"/>	8. Lehrstellen-Coaching BASISJOB oder Paket <input type="checkbox"/> 3h / <input type="checkbox"/> 5h / <input type="checkbox"/> 8h	Weinfelden	n. V.	180.-/h oder Paket 3h 520.- / 5h 850.- / 8h 1280.-
<input type="checkbox"/>	9. Bildung – schulische Vorbereitung BASISJOB	Weinfelden	n. V.	157.-/Tag
<input type="checkbox"/>	10. Lernwerkstatt BASISJOB	Frauenfeld	n. V.	2'200.-/Monat
<input type="checkbox"/>	11. Motivationssemester BASISJOB	Thurgau	n. V.	2'200.- / Monat

Individuelle Zielsetzung

.....
.....
.....
.....

Lebenslauf liegt bei muss aktualisiert werden muss neu erstellt werden

Versicherung

NBU über Krankenkasse

Unter 8 Arbeitsstunden/Woche muss bei der Krankenkasse eingeschlossen werden (Vgl. AVB)

Bezug von IV- oder SUVA-Leistung Nein Ja

Bei der IV angemeldet Nein Ja

Von der IV abgelehnt Nein Ja

Lohn wird der zuweisenden Stelle ausbezahlt (Abtretungsvereinbarung beilegen)

Lohnüberweisung direkt an Teilnehmer*in auszahlen

IBAN-Nr.

Bank inkl. PLZ/Ort.....

Konto lautete auf

Zuweisende Stelle

Institution

Strasse / Ort

Zuständige Person

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

Ort / Datum

Unterschrift

ALLGEMEINE VERTRAGSBESTIMMUNGEN

AUSGABE FÜR ZUWEISENDE STELLE

Anmeldung

Die verbindliche Anmeldung der Teilnehmer*innen durch die Zuweiser*innen bei der Stiftung Zukunft Thurgau erfolgt mit der Zustellung des Anmeldeformulars.

Vertraulichkeit

Die Stiftung Zukunft Thurgau verpflichtet sich, sämtliche Daten unter dem Aspekt des Datenschutzgesetzes zu behandeln.

Abrechnung

Die Abrechnung erfolgt monatlich. Die erste Rechnungsstellung erfolgt am Ende des entsprechenden Monats. Bei einem Ein- respektive Austrittsdatum innerhalb eines Monats wird halbmonatlich abgerechnet. Sondierungsgespräche werden einmalig verrechnet, sofern daraus keine Anmeldung für weiterführende Angebote erfolgt. Bei Antritt einer Erwerbstätigkeit und Festanstellung werden die Programmkosten gestoppt.

Kündigung

Die Dienstleistung kann jederzeit von Seiten der zuweisenden Stelle oder der Stiftung gekündigt werden.

Krankheit, Unfall und Nichterscheinen

Bei längerer Krankheit, Unfall oder Nichterscheinen der Teilnehmer*innen werden die Kosten ab der 4. Woche sistiert.

Fahr- und andere Spesen

Fahrtspesen und andere Spesen, welche bei den Teilnehmern*innen zur Erfüllung des Auftrages anfallen, liegen in der Zuständigkeit der zuweisenden Stelle.

Berufs- und Nichtberufsunfallversicherung

Teilnehmer*innen, welche über 8 Arbeitsstunden/Woche in einem stiftungsinternen oder einem externen Betrieb arbeiten, sind durch die Stiftung gegen Berufs- und Nichtberufsunfälle versichert.

Vertragsrecht

Was in diesem Vertrag nicht besonders geregelt ist, unterliegt dem öffentlichen Recht.

Gerichtstand

Gerichtsstand ist Weinfelden.

Gültigkeit

Ab 01.01.2026

Die Allgemeinen Vertragsbestimmungen sind Bestandteil der angebotenen Dienstleistung. Die Tarife im Dok. *Angebote und Tarife SZT 2025* bilden die Grundlage der Kostengutsprache.